

# Maskenmandate sind absolut nutzlos

Analyse von [Dr. Joseph Mercola](#) [Faktengeprüft](#)

- 31. Dezember 2020



## GESCHICHTE AUF EINEN BLICK

- Rational Ground untersuchte COVID-19-Fälle vom 1. Mai 2020 bis zum 15. Dezember 2020 in allen 50 US-Bundesstaaten, mit und ohne Maskenmandat
- In Staaten ohne Maskenpflicht wurden 17 Fälle pro 100.000 Personen pro Tag gezählt, verglichen mit 27 Fällen pro 100.000 Personen pro Tag in Staaten mit Maskenpflicht
- Nicht-pharmazeutische Interventionen (NPIs), wie z. B. Maskenpflicht, Reisebeschränkungen, Hausarrest, Quarantäne und Abriegelung, reduzieren die COVID-19-Übertragung und die Sterberate nicht, so ein Arbeitspapier des National Bureau of Economic Research
- Für alle untersuchten Länder und US-Bundesstaaten gilt: Sobald in der Region 25 kumulative COVID-19-Todesfälle auftraten, fielen die Wachstumsraten der täglichen COVID-19-Todesfälle innerhalb von 20 bis 30 Tagen von den anfänglich hohen Werten auf nahezu Null
- Nach dieser anfänglichen Periode haben sich die Wachstumsraten der täglichen COVID-19-Todesfälle "überall auf der Welt um Null oder darunter bewegt", mit oder ohne NPIs
- Maskenmandate wurden eingeführt, obwohl es keine stichhaltigen Beweise für ihren Einsatz in der Bevölkerung gibt; im Gegenteil, die Beweise gegen sie werden immer zahlreicher

Eine Reihe von Studien hat die Wirksamkeit von Maskenanordnungen und anderen nicht-pharmazeutischen Interventionen (NPIs) - wie Abriegelungen, Ausgangssperren und Hausarrest - bei der Kontrolle von COVID-19 und der Senkung der Sterberate in Frage gestellt.

Forscher von Rational Ground, die Ressourcen, einschließlich Datenanalyse, im Zusammenhang mit COVID-19 zur Verfügung stellen, untersuchten speziell die Maskenpflicht und ob sie effektiv ist oder nicht. 'Tatsache ist, dass die Maskenpflicht eingeführt wurde, obwohl es keine stichhaltigen Beweise für ihre Verwendung in der Bevölkerung gibt. Im Gegenteil, die Beweise gegen sie werden immer zahlreicher.

## COVID-Fälle mit Maskenmandat höher als ohne

Die Informatiker, Aktuare und Datenanalysten von Rational Ground2 untersuchten die COVID-19-Fälle vom 1. Mai 2020 bis zum 15. Dezember 2020 in allen 50 US-Bundesstaaten. Sie berechneten, wie viele Fälle pro Tag in der Bevölkerung mit und ohne Maskenpflicht auftraten. <sup>3</sup>

Die Daten zu den Staaten ohne Maskenpflicht umfassten Staaten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt eine Maskenpflicht hatten, zu anderen jedoch nicht, wobei die Daten nur die Tage enthielten, an denen die Maskenpflicht nicht bestand. Zu den Staaten ohne Maskenpflicht für den gesamten Untersuchungszeitraum gehören:

Alaska	Arizona	Florida
Georgien	Idaho	Iowa
Missouri	Nord Dakota	Nebraska
New Hampshire	Oklahoma	South Carolina
South Dakota	Tennessee	Wyoming

Ein wichtiger Punkt: Die Forscher warteten 14 Tage ab dem Beginn der Maskenmandate, um mit der Zählung der COVID-19-Fälle zu beginnen. Dadurch wurde sichergestellt, dass Fälle aus Ausbreitungen, die vor dem Mandat auftraten, nicht mitgezählt wurden. Die Ergebnisse ergaben 9.605.256 bestätigte COVID-19-Fälle über 5.907 Tage in den Staaten mit Maskenpflicht. In den Staaten ohne Maskenpflicht wurden 5.781.716 Fälle in 5.772 Tagen gezählt. Dies ergibt:<sup>4</sup>

- Keine Maskenmandate - 17 Fälle pro 100.000 Personen pro Tag
- Maskenmandate - 27 Fälle pro 100.000 Personen pro Tag

### Kein Nachweis, dass Masken die Virusausbreitung reduzieren

Als Antwort auf Kritiker, die behaupten, dass die Fälle mit Mandaten höher waren, weil sie in Gebieten implementiert wurden, die von vornherein eine höhere Verbreitung hatten, postete Hart auf Twitter: "Team Apocalypse wird einwenden und sagen: 'Nun, Staaten, die Mandate eingeführt haben, sahen einen Anstieg der Fälle!' Vielleicht ... aber unsere Daten zeigen, dass selbst NACH der Einführung der Mandate ... es nichts gebracht hat. "<sup>5</sup>

Die Daten gelten auch, wenn die Bevölkerungsdichte berücksichtigt wird. Unter den 12 Bezirken mit der größten Bevölkerungsdichte in Florida hatten acht irgendwann Maskenmandate, in denen 24 Fälle pro 100.000 Menschen pro Tag gezählt wurden.

An Tagen ohne Mandate, zu denen auch vier Bezirke gehören, die sie nie hatten, traten 17 Fälle pro 100.000 Menschen pro Tag auf. <sup>6</sup> Wie von Daniel Horowitz, einem leitenden Redakteur von The Blaze, angemerkt:<sup>7</sup>

*"Wir können die Zahlen auf den Kopf stellen und umdrehen, aber egal wie wir sie untersuchen, es gibt keinen Beweis dafür, dass Masken mit einer reduzierten Verbreitung korrelieren. Wenn*

*überhaupt, ist das Gegenteil der Fall ... Es ist offensichtlich, dass das Virus tut, was es natürlich tut und einem sehr mechanischen Muster folgt, unabhängig von der staatlichen Politik ...*

*Die gefälschten "Faktenchecker" werden immer Wege finden, um zu zeigen, dass wir nicht zweifelsfrei beweisen können, dass Masken niemals funktionieren werden. Aber während sie uns zwingen, 100% zu beweisen, dass sie nicht funktionieren, müssen die Beauftragten überhaupt keine Wirksamkeit nachweisen, selbst als 2-Jährige gezwungen werden, ihre Gesichter in Flugzeugen bedeckt zu haben."*

Die Datensammlungen von Rational Ground enthalten auch Diagramme, die die täglichen COVID-19-Fälle in einer Vielzahl von Regionen aufschlüsseln, von Hawaii über die Countys Los Angeles, Orange, Ventura und San Diego in Kalifornien bis hin zu Kansas, West Virginia, Frankreich und Peru, und markieren die Daten, an denen die Maskenpflicht in Kraft gesetzt wurde. Die Diagramme zeigen keine Korrelation zwischen der Einführung der Maskenpflicht und dem Rückgang der Fälle.

Es gibt ein Diagramm, das einen stetigen Rückgang der COVID-19-Todesfälle nach einer Maskenpflicht zeigt - New York City. Aber die Vorschrift trat auf, als die Todesrate bereits rückläufig war, und folgte einem ähnlichen Muster eines Spitzenwerts, gefolgt von einem Rückgang, wie er in vielen Gebieten zu beobachten ist, mit oder ohne Verwendung von Masken. <sup>8</sup>

#### **Vier Fakten legen nahe, dass die Bedeutung von NPIs überbewertet werden könnte**

NPIs, zu denen nicht nur Maskenmandate, sondern auch Reisebeschränkungen, Hausarrest, [Quarantänen und Abriegelungen gehören](#), reduzieren laut einem Arbeitspapier des National Bureau of Economic Research (NBER) die COVID-19-Übertragung und die Sterberaten nicht. <sup>9</sup>

Sie präsentieren vier stilisierte Fakten, die Schlussfolgerungen von Gesundheitsbehörden in Frage stellen, die behaupten, dass soziale Distanzierung und andere NPI-Mandate wesentlich zur Senkung der COVID-19-Übertragungsraten und Todesfälle beigetragen haben:<sup>10</sup>

1. Für alle untersuchten Länder und US-Bundesstaaten gilt: Sobald in der Region 25 kumulative COVID-19-Todesfälle auftraten, fielen die Wachstumsraten der täglichen COVID-19-Todesfälle innerhalb von 20 bis 30 Tagen von den anfänglich hohen Werten auf nahezu Null
2. Nach dieser anfänglichen Periode haben sich die Wachstumsraten der täglichen COVID-19-Todesfälle "überall auf der Welt um Null oder darunter bewegt"
3. Eine Querschnitts-Standardabweichung der Wachstumsraten der täglichen COVID-19-Todesfälle über die untersuchten Orte "fiel sehr schnell in den ersten 10 Tagen der Epidemie und ist seitdem auf einem relativ niedrigen Niveau geblieben"
4. "Diese ersten drei Fakten über die Wachstumsrate der COVID-Todesfälle implizieren, dass sowohl die effektive Reproduktionszahl als auch die Übertragungsrate von COVID-19 von einem weit gestreuten Anfangsniveau aus gefallen ist und die effektive Reproduktionszahl nach den ersten 30 Tagen der Epidemie praktisch überall auf der Welt um eins herum geschwebt hat"

Mit anderen Worten, die Virusübertragung und die Todesraten scheinen weltweit einem ähnlichen Muster zu folgen, unabhängig davon, welche Art von NPIs eingeführt wurden. "[D]ie Richtlinien variierten in ihrer Zeitplanung und Umsetzung in den verschiedenen Ländern und Staaten, aber die Trends in den Ergebnissen nicht", berichtet das American Institute for Economic Research. <sup>11</sup>

Das Arbeitspapier stellt fest, dass in Anbetracht der Tatsache, dass die Übertragungsraten für COVID-19 in den ersten Tagen der Pandemie weltweit zurückgingen, "wir besorgt sind, dass diese Studien die Rolle der staatlich verordneten NPIs bei der Reduzierung der Krankheitsübertragung erheblich überbewerten könnten ... "<sup>12</sup>

Außerdem fügen sie hinzu, dass, da die Krankheitsübertragungsraten weltweit niedrig geblieben sind, selbst als die NPIs aufgehoben wurden, "wir besorgt sind, dass Schätzungen der Effektivität der NPIs bei der Reduzierung der Krankheitsübertragung aus der früheren Periode für die Vorhersage der Auswirkungen der Lockerung dieser NPIs in der aktuellen Periode nicht relevant sein könnten: "<sup>13</sup>

*"Viele der Regionen in unserer Stichprobe, die schon früh in ihrer lokalen Epidemie Sperrmaßnahmen eingeführt haben, haben diese später in unserem Schätzzeitraum wieder aufgehoben oder haben sich überhaupt nicht auf die vorgeschriebenen NPIs verlassen. Dennoch sind die effektiven Reproduktionszahlen in allen Regionen im Vergleich zu den anfänglichen Werten weiterhin niedrig geblieben, was darauf hindeutet, dass die Aufhebung der Abriegelungsmaßnahmen kaum Auswirkungen auf die Übertragungsraten hatte. "<sup>14</sup>*

### **Studie, die Maskenmandate lobt, zurückgezogen**

Eine Studie, die herausfand, dass COVID-19-Krankenhausaufenthalte zurückgingen, nachdem in 1.083 US-Bezirken eine Maskenpflicht eingeführt worden war, wurde im November 2020 zurückgezogen, nachdem Veränderungen in der Anzahl der Fälle die Forscher veranlassten, ihre Schlussfolgerungen in Frage zu stellen:

*"Die Autoren haben dieses Manuskript zurückgezogen, weil es erhöhte Raten von SARS-CoV-2 Fällen in den Gebieten gibt, die wir ursprünglich in dieser Studie analysiert haben. Neue Analysen im Zusammenhang mit der dritten Welle in den Vereinigten Staaten sind daher erforderlich ... "<sup>15</sup>*

Die erste randomisierte kontrollierte Studie mit mehr als 6.000 Personen, die die Wirksamkeit von chirurgischen [Gesichtsmasken gegen](#) SARS-CoV-2-Infektionen untersuchte, ergab, dass Masken die Inzidenz von Infektionen nicht statistisch signifikant reduzieren. <sup>16</sup>Unter den Maskenträgern wurden 1,8 % positiv auf SARS-CoV-2 getestet, verglichen mit 2,1 % unter den Kontrollpersonen.

Als sie die Personen entfernten, die sich nicht an die korrekte Verwendung der Maske hielten, blieben die Ergebnisse gleich - 1,8 %, was darauf hindeutet, dass die Einhaltung keinen signifikanten Unterschied macht. Unter denjenigen, die angaben, ihre Gesichtsmaske "genau nach Anweisung" zu tragen, wurden 2 % positiv auf SARS-CoV-2 getestet, verglichen mit 2,1 % der Kontrollen.

Die Ergebnisse stellen außerdem die Wirksamkeit der vorgeschriebenen Masken zur Verhinderung von COVID-19 in Frage, ebenso wie eine Fall-Kontroll-Untersuchung von Personen mit COVID-19, die 11 US-Gesundheitseinrichtungen besuchten. Der Bericht der U.S. Centers for Disease Control and Prevention zeigte Faktoren auf, die mit der Erkrankung assoziiert sind,<sup>17</sup> darunter die Verwendung von Gesichtsbedeckungen aus Stoff oder Masken in den 14 Tagen vor der Erkrankung.

Die Mehrheit von ihnen - [70,6 % - gab an, dass sie "immer" eine Maske trugen](#), aber trotzdem krank wurden. Von den Befragten, die krank wurden, sagten 108 oder 70,6 %, dass sie immer eine

Maske trugen, verglichen mit sechs oder 3,9 %, die sagten, dass sie es "nie" taten, und sechs weiteren oder 3,9 %, die sagten, dass sie es "selten" taten.

Zusammengenommen zeigt dies, dass von den symptomatischen Erwachsenen mit COVID-19 70,6 % immer eine Maske trugen und trotzdem krank wurden, im Vergleich zu 7,8 % bei denen, die dies selten oder nie taten. <sup>18</sup>

### Ist es besser, etwas zu tragen als nichts?

Einige mögen behaupten, dass im Falle des Tragens von Tuchmasken, auch wenn sie nicht unglaublich effektiv sind, "etwas besser ist als nichts". Dies mag jedoch nicht der Fall sein, da das Tragen einer Maske nicht harmlos ist.

Dr. Jim Meehan, ein Augenarzt und Spezialist für Präventivmedizin, der mehr als 10.000 chirurgische Eingriffe durchgeführt hat und außerdem ehemaliger Herausgeber der medizinischen Fachzeitschrift "Ocular Immunology and Inflammation" ist, hat Tausende von medizinischen Forschungsstudien begutachtet. Er nutzte dieses Fachwissen, um eine evidenzbasierte wissenschaftliche Analyse über Masken durchzuführen, die zeigt, dass gesunde Menschen nicht nur keine Masken tragen sollten, sondern dass sie dadurch geschädigt werden könnten. <sup>19</sup>

Meehan weist darauf hin, dass die Vorstellung, Masken zu tragen, dem gesunden Menschenverstand und der Vernunft widerspricht, wenn man bedenkt, dass für den Großteil der Bevölkerung ein sehr geringes oder fast kein Risiko besteht, durch COVID-19 schwer zu erkranken. Er hat außerdem 17 Möglichkeiten zusammengestellt, wie Masken Schaden anrichten können: <sup>20</sup>

Medizinische Masken beeinträchtigen die Atemphysiologie und -funktion	Medizinische Masken senken den Sauerstoffgehalt im Blut
Medizinische Masken erhöhen den Kohlendioxidgehalt im Blut	SAR-CoV-2 hat eine "Furin-Spaltstelle", die es pathogener macht, und das Virus dringt leichter in Zellen ein, wenn der arterielle Sauerstoffgehalt sinkt, was bedeutet, dass das Tragen einer Maske den Schweregrad von COVID-19 erhöhen könnte
Medizinische Masken fangen ausgeatmete Viren im Mund/der Maske ein, was die Virus-/Infektionslast erhöht und den Schweregrad der Erkrankung steigert	SARS-CoV-2 wird gefährlicher, wenn der Sauerstoffgehalt im Blut sinkt
Die Furin-Spaltstelle von SARS-CoV-2 erhöht die zelluläre Invasion, insbesondere bei niedrigem Sauerstoffgehalt im Blut	Stoffmasken können das Risiko einer Ansteckung mit COVID-19 und anderen Atemwegsinfektionen erhöhen
Das Tragen einer Gesichtsmaske kann ein falsches Gefühl der Sicherheit vermitteln	Masken beeinträchtigen die Kommunikation und reduzieren die soziale Distanzierung
Ungeschulte und unsachgemäße Handhabung von Gesichtsmasken ist weit verbreitet	Unvollkommen getragene Masken sind gefährlich

Masken sammeln und besiedeln Viren, Bakterien und Schimmel	Durch das Tragen einer Gesichtsmaske gelangt die ausgeatmete Luft in die Augen
Studien zur Ermittlung von Kontaktpersonen zeigen, dass eine asymptomatische Trägerübertragung sehr selten ist	Gesichtsmasken und die Anordnung, zu Hause zu bleiben, verhindern die Entwicklung einer Herdenimmunität
Gesichtsmasken sind gefährlich und kontraindiziert für eine große Anzahl von Menschen mit Vorerkrankungen und Behinderungen	

In Anbetracht des Mangels an Beweisen für ihre Verwendung und der potenziellen Schäden ist es kein Wunder, dass die Aufrufe zu friedlichem zivilen Ungehorsam gegen die **Maskierungspflicht** wachsen. Die US-amerikanische Non-Profit-Organisation **Stand for Health Freedom** gehört zu denen, die zu zivilem Ungehorsam aufrufen, und hat ein Widget, mit dem Sie Ihre Regierungsvertreter kontaktieren können, um sie wissen zu lassen, dass das Tragen einer Maske eine persönliche Entscheidung sein muss.

Wenn Sie in einem Gebiet ohne Maskenpflicht leben, denken Sie daran, dass das Tragen einer Maske eine sehr persönliche Entscheidung ist. Für diejenigen, die in Gebieten mit Maskenpflicht leben, ist zu beachten, dass die meisten Vorschriften besagen, dass Sie eine Maske tragen müssen, "es sei denn, Sie können einen Abstand von 1,5 m einhalten", was bedeutet, dass Sie in vielen Fällen auf das Tragen einer Maske verzichten können und trotzdem die Vorschriften einhalten können.

## - Quellen und Referenzen

- <sup>1, 2, 4, 6, 7</sup> [Die Blaze 21. Dezember 2020](#)
- <sup>3, 5</sup> [Twitter, Justin Hart 20. Dezember 2020](#)
- <sup>8</sup> [PJ Media 6. Oktober 2020](#)
- <sup>9, 10, 12, 13, 14</sup> [National Bureau of Economic Research Working Paper Series, Four Stylized Facts About COVID-19 August 2020](#)
- <sup>11</sup> [Amerikanisches Institut für Wirtschaftsforschung 26. August 2020](#)
- <sup>15</sup> [medRxiv 4. November 2020](#)
- <sup>16</sup> [Annals of Internal Medicine 18. November 2020 DOI: 10.7326/M20-6817](#)
- <sup>17, 18</sup> [MMWR Weekly 11. September 2020 / 69\(36\):1258-1264](#)
- <sup>19, 20</sup> [MeehanMd.com 10. Oktober 2020](#)

Quelle: <https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2020/12/31/pandemic-face-mask.aspx>  
20201231 DT



# Mask Mandates Are Absolutely Useless

Analysis by [Dr. Joseph Mercola](#) [Fact Checked](#)

- December 31, 2020



## STORY AT-A-GLANCE

- Rational Ground looked at COVID-19 cases from May 1, 2020, to December 15, 2020, in all 50 U.S. states, with and without mask mandates
- Among states with no mask mandates, 17 cases per 100,000 people per day were counted, compared to 27 cases per 100,000 people per day in states with mask mandates
- Nonpharmaceutical interventions (NPIs), including mask mandates, travel restrictions, stay-at-home orders, quarantines and lockdowns, do not reduce COVID-19 transmission and death rates, according to a working paper released by the National Bureau of Economic Research
- For all the countries and U.S. states studied, once the region experienced 25 cumulative COVID-19 deaths, the growth rates of daily COVID-19 deaths fell from initially high levels to close to zero within 20 to 30 days
- After this initial period, growth rates of daily COVID-19 deaths have “hovered around zero or below everywhere in the world,” with or without NPIs
- Mask mandates were rolled out despite a lack of solid evidence to support their use among the general population; on the contrary, the evidence against them continues to mount

A spate of studies has called into question the effectiveness of mask mandates and other nonpharmaceutical interventions (NPIs) — such as lockdowns, curfews and stay-at-home orders — in controlling COVID-19 and lowering death rates.

Researchers from Rational Ground, which is providing resources, including data analysis, related to COVID-19, specifically looked into mask mandates and whether or not they're effective, with results suggesting widespread mask usage has been virtually useless.<sup>1</sup> The fact is, mask mandates were rolled out despite a lack of solid evidence to support their use among the general population. On the contrary, the evidence against them continues to mount.

## COVID Cases Higher With Mask Mandates Than Without

The computer scientists, actuaries and data analysts that make up Rational Ground<sup>2</sup> looked at COVID-19 cases from May 1, 2020, to December 15, 2020, in all 50 U.S. states. They calculated how many cases per day occurred by population with and without mask mandates.<sup>3</sup>

Non-mandate data included states that had mask mandates at some point but not others, with the data including only days the mask mandates were not in place. The states without mask mandates for the entire study period included:

Alaska	Arizona	Florida
Georgia	Idaho	Iowa
Missouri	North Dakota	Nebraska
New Hampshire	Oklahoma	South Carolina
South Dakota	Tennessee	Wyoming

An important point: the researchers waited 14 days from the start of mask mandates to begin counting COVID-19 cases. This ensured cases from spread that occurred before the mandate weren't counted against them. The results found 9,605,256 confirmed COVID-19 cases over 5,907 days in the mask mandate states. Among states without a mask mandate, 5,781,716 cases were counted over 5,772 days. This works out to:<sup>4</sup>

- No mask mandates — 17 cases per 100,000 people per day
- Mask mandates — 27 cases per 100,000 people per day

## No Evidence of Masks Reducing Virus Spread

In response to critics suggesting the cases were higher with mandates because they were implemented in areas that had higher spread to begin with, Hart posted on Twitter, "Team Apocalypse will object and say: 'well, states which put mandates in place were seeing surges in cases!' Perhaps ... but our data shows that even AFTER the mandates went up ... it did nothing."<sup>5</sup>

The data holds true even when population density is taken into account. Among the 12 counties with the greatest population density in Florida, eight had mask mandates at some point, during which 24 cases per 100,000 people per day were counted.

On days without mandates, which includes four counties that never had them, 17 cases per 100,000 people per day occurred.<sup>6</sup> As noted by Daniel Horowitz, a senior editor of The Blaze:<sup>7</sup>

*"We can turn the numbers upside down and inside out, but no matter how we examine them, there is no evidence of masks correlating with reduced spread. If anything, the opposite is true ... It's self-evident that the virus does what it does naturally and follows a very mechanical pattern regardless of state policies ..."*

*The phony 'fact checkers' will always find ways to show that we can't prove beyond a shadow of doubt that masks will never work. But while they force us to prove 100% that they don't work,*



*mandaters don't have to prove any efficacy at all, even as 2-year-olds are forced to have their faces covered on planes."*

Rational Ground's data compilations also include charts that break down daily COVID-19 cases in a wide variety of regions, from Hawaii to Los Angeles, Orange, Ventura, and San Diego counties in California to Kansas, West Virginia, France and Peru, marking the dates mask mandates were put in place. The charts show no correlation between the implementation of mask mandates and reduced cases.

There is one chart that shows a steady decline of COVID-19 deaths after a mask mandate — New York City. But the mandate occurred as the death rate was already falling, following a similar pattern of a peak followed by a decline seen in many areas, with or without mask usage.<sup>8</sup>

### **Four Facts Suggest Importance of NPIs May Be Overstated**

NPIs, including not only mask mandates but also travel restrictions, stay-at-home orders, [quarantines and lockdowns](#), do not reduce COVID-19 transmission and death rates, according to a working paper released by the National Bureau of Economic Research (NBER).<sup>9</sup>

They present four stylized facts that call into question conclusions by health agencies claiming that social distancing and other NPI mandates have been essential in lowering COVID-19 transmission rates and deaths:<sup>10</sup>

5. For all the countries and U.S. states studied, once the region experienced 25 cumulative COVID-19 deaths, the growth rates of daily COVID-19 deaths fell from initially high levels to close to zero within 20 to 30 days
6. After this initial period, growth rates of daily COVID-19 deaths have "hovered around zero or below everywhere in the world"
7. A cross-section standard deviation of growth rates of daily COVID-19 deaths across the studied locations "fell very rapidly in the first 10 days of the epidemic and has remained at a relatively low level since then"
8. "These first three facts about the growth rate of COVID deaths imply that both the effective reproduction numbers and transmission rates of COVID-19 fell from widely dispersed initial levels and the effective reproduction number has hovered around one after the first 30 days of the epidemic virtually everywhere in the world"

In other words, virus transmission and death rates appear to follow a similar pattern throughout the world, regardless of what type of NPIs were put in place. "[T]hose policies have varied in their timing and implementation across countries and states, but the trends in outcomes do not," the American Institute for Economic Research reported.<sup>11</sup>

The working paper notes that considering transmission rates for COVID-19 fell during the early days of the pandemic worldwide, "we are concerned that these studies may substantially overstate the role of government-mandated NPI's in reducing disease transmission ..."<sup>12</sup>

Further, they add that since disease transmission rates have remained low worldwide even as NPIs have been lifted, "we are concerned that estimates of the effectiveness of NPI's in reducing disease transmission from the earlier period may not be relevant for forecasting the impact of the relaxation of those NPI's in the current period:"<sup>13</sup>

*"Many of the regions in our sample that instated lockdown policies early on in their local epidemic, removed them later on in our estimation period, or have not relied on mandated NPI's much at all. Yet, effective reproduction numbers in all regions have continued to remain low relative to initial levels indicating that the removal of lockdown policies has had little effect on transmission rates."<sup>14</sup>*

## **Study Praising Mask Mandates Retracted**

A study that found COVID-19 hospitalizations decreased after mask mandates were put in place in 1,083 U.S. counties was withdrawn in November 2020, after changes in the number of cases caused researchers to second-guess their conclusions:

*"The authors have withdrawn this manuscript because there are increased rates of SARS- CoV-2 cases in the areas that we originally analyzed in this study. New analyses in the context of the third surge in the United States are therefore needed ... "<sup>15</sup>*

Meanwhile, the first randomized controlled trial of more than 6,000 individuals to assess the effectiveness of surgical [face masks against SARS-CoV-2](#) infection found masks did not statistically significantly reduce the incidence of infection.<sup>16</sup> Among mask wearers, 1.8% ended up testing positive for SARS-CoV-2, compared to 2.1% among controls.

When they removed the people who did not adhere to proper mask use, the results remained the same — 1.8%, which suggests adherence makes no significant difference. Among those who reported wearing their face mask "exactly as instructed," 2% tested positive for SARS-CoV-2 compared to 2.1% of the controls.

The findings further call into question the effectiveness of mandated masks for preventing COVID-19, as does a case-control investigation of people with COVID-19 who visited 11 U.S. health care facilities. The U.S. Centers for Disease Control and Prevention report revealed factors associated with getting the disease,<sup>17</sup> including the use of cloth face coverings or masks in the 14 days before becoming ill.

The majority of them — [70.6% — reported that they "always" wore a mask](#), but they still got sick. Among the interview respondents who became ill, 108, or 70.6%, said they always wore a mask, compared to six, or 3.9%, who said they "never" did, and six more, or 3.9%, who said they "rarely" did.

Taken together, this shows that, of the symptomatic adults with COVID-19, 70.6% always wore a mask and still got sick, compared to 7.8% for those who rarely or never did.<sup>18</sup>

## **Is Wearing Something Better Than Nothing?**

Some may suggest that in the case of wearing cloth masks, even if they're not incredibly effective, "something is better than nothing." This may not be the case, however, as wearing a mask isn't innocuous.

Dr. Jim Meehan, an ophthalmologist and preventive medicine specialist who has performed more than 10,000 surgical procedures and is also a former editor of the medical journal *Ocular Immunology and Inflammation*, has peer-reviewed thousands of medical research studies. He used

this expertise to conduct an evidence-based scientific analysis on masks, which shows that not only should healthy people not be [wearing masks](#) but they could be harmed as a result.<sup>19</sup>

Meehan suggests that the notion of mask-wearing defies common sense and reason, considering that most of the population is at very low or almost no risk of becoming severely ill from COVID-19. He also compiled 17 ways that masks can cause harm:<sup>20</sup>

Medical masks adversely affect respiratory physiology and function	Medical masks lower oxygen levels in the blood
Medical masks raise carbon dioxide levels in the blood	SAR-CoV-2 has a "furin cleavage" site that makes it more pathogenic, and the virus enters cells more easily when arterial oxygen levels decline, which means wearing a mask could increase COVID-19 severity
Medical masks trap exhaled virus in the mouth/mask, increasing viral/infectious load and increasing disease severity	SARS-CoV-2 becomes more dangerous when blood oxygen levels decline
The furin cleavage site of SARS-CoV-2 increases cellular invasion, especially during low blood oxygen levels	Cloth masks may increase the risk of contracting COVID-19 and other respiratory infections
Wearing a face mask may give a false sense of security	Masks compromise communications and reduce social distancing
Untrained and inappropriate management of face masks is common	Masks worn imperfectly are dangerous
Masks collect and colonize viruses, bacteria and mold	Wearing a face mask makes the exhaled air go into the eyes
Contact tracing studies show that asymptomatic carrier transmission is very rare	Face masks and stay at home orders prevent the development of herd immunity
Face masks are dangerous and contraindicated for a large number of people with pre-existing medical conditions and disabilities	

Considering the lack of evidence for their use, and the potential harms, it's no wonder that calls for peaceful civil disobedience against [mandatory masking](#) are growing. The U.S. nonprofit [Stand for Health Freedom](#) is among those calling for civil disobedience, and has a widget you can use to contact your government representatives to let them know wearing a mask must be a personal choice.

If you live in an area without a mask mandate, remember that wearing one, or not, is a highly personal choice. For those in areas with mask mandates, keep in mind that most rules state you must wear a mask "unless you can maintain a 6-foot distance," which means in many cases you can forgo wearing a mask and still be in compliance with the mandate.

## [- Sources and References](#)

- <sup>1, 2, 4, 6, 7</sup> [The Blaze December 21, 2020](#)
- <sup>3, 5</sup> [Twitter, Justin Hart December 20, 2020](#)
- <sup>8</sup> [PJ Media October 6, 2020](#)
- <sup>9, 10, 12, 13, 14</sup> [National Bureau of Economic Research Working Paper Series, Four Stylized Facts About COVID-19 August 2020](#)
- <sup>11</sup> [American Institute for Economic Research August 26, 2020](#)
- <sup>15</sup> [medRxiv November 4, 2020](#)
- <sup>16</sup> [Annals of Internal Medicine November 18, 2020 DOI: 10.7326/M20-6817](#)
- <sup>17, 18</sup> [MMWR Weekly September 11, 2020 / 69\(36\);1258–1264](#)
- <sup>19, 20</sup> [MeehanMd.com October 10, 2020](#)

Quelle: <https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2020/12/31/pandemic-face-mask.aspx>  
20201231 DT